

Der Seele Raum - für gemischten Chor (SATB)

Eisss -

Gut geschützt im gläsernen Eis

Lässt du keinen an dich heran

Die Gedanken – Denkst das ist Leben

Doch langsam friert die Seele

Blick aus dem Kreis

Ich und Kälte vergehn

Was war lass ziehn

Und öffne die Flügel dem Leben

Lebendige Wärme und Kraft in dir

Berühren dein kaltes Herz

Bewegung und Liebe öffnen die Schale

Erfüllen der Seele Raum

Erstarre nicht länger im vertrauten Schmerz

Berührung mit anderen heilt

(Text frei nach dem Gedicht „Schmetterling im Eis“ von Barbara Oesterle 2005)

Das Gedicht inspirierte mich ungewöhnliche Singtechniken zu verwenden, die die Spannung zwischen Nähe und Freiheit ausdrücken sollen. Wir haben oft Angst vor zu großer Nähe und Vereinnahmung, aber gleichzeitig wünschen wir, unsere Gefühle mitteilen zu können und in intimen Erfahrungen auch angenommen zu werden.

Beim Singen gibt die Wiederholung von Silben oder einzelnen Lauten das Gefühl des Zugedecktseins, des Steckenbleibens in uns selbst. Aber die Entwicklung zusammenhängender Motive bringt Bewegung und ein Gefühl von Freiheit kann beginnen.

Soul's Room – Der Seele Raum - for mixed choir (SATB)

translation of the text:

Well protected in glassy ice

Never let him touch you

Keep thinking - Thinking that this is the Life

Yet slowly your soul will freeze

Look over horizon, out of the ring

Self and frost will leave

Let go of the past, spread your wings and live

To be warm and strong inside

To touch your cold heart

Open your shell to love - filling the soul's room

Stay no longer in familiar pain

Touch and be whole again

(the text is my somewhat free interpretation of the poem „Schmetterling im Eis“ – „Butterfly Caught in Ice“ by Barbara Oesterle 2005)

The poem inspired me to try out some unusual singing techniques building up the strain between fear of a close relationship and the wish to share your feelings and to live intimate experiences.

The repetition of syllables, even single letters or phonemes, gives the feeling of being in a close cover, unable to move on. Somehow small coherent motifs develop and bring some movement and free feeling into the structure.

A more conventional realisation of the poem „Schmetterling im Eis“ you can see and hear on this website (my collection „Crystal Flowers“ – Kristallblumen – in the menu „Liste der Stücke – Chormusik“).